

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 19. Juni 2022 für die 25. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	2	OV Ulm-West, P39: Vorstand wiedergewählt	4
45. HAM RADIO mit 71. Bodenseetreffen vom 24. bis 26. Juni	2	Aus den Nachbardistrikten	4
IARU koordiniert drei neue Amateurfunk-Satellitenprojekte	2	Was sonst noch interessiert	4
AO-27 Telemetrie- und Empfangsberichte gesucht	2	US Air Force erforscht Sporadic E	4
Distriktsvorstand Saar (Q) wiedergewählt	3	Testsendung der BBC für Antarktis	5
Aktuelles	3	Hamgroups im DARC	6
DB0WV-Relaisfest 2022 auf dem Höchsten – abgebrochen	3	Hamgroups in HB9	6
Achtung: Momentan sind Phishing-Mails im Umlauf! ..	3	QO-100 User Meeting HAM RADIO 2022 in Friedrichshafen	6
Meldungen aus dem Distrikt	3	Ham Radio-Vorschau: Überblick über digitale Messe-Repeater in Friedrichshafen	6
Distrikt P auf der Hamradio 2022	3	ARISS Europe auf HAM Radio 2022	7
WRS in eigener Sache	3	Solare Geschichtsforschung : Bedeutende Auszeichnung für Göttinger Forscher	7
Meldungen aus den Ortsverbänden	3	IARUMS-Newsletter - Zunahme nicht identifizierter Eindringlinge	8
OV Esslingen, P02: Mitgliederversammlung mit Wahlen am Do., 21.07.22	3	Auszüge aus dem DX-MB	8
OV-Friedrichshafen, P03: Notfunk Bodensee startet zur Ham Radio Pilotprojekt	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 18.06.2022	8
OV Ludwigsburg, P06: Einladung zum Workshop „DARC CHAT Matrix“ am 27.06.22	4	Termine	9

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

45. HAM RADIO mit 71. Bodenseetreffen vom 24. bis 26. Juni

Vom 24. bis 26. Juni ist es nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder soweit: Europas größte Amateurfunkmesse - die HAM RADIO - öffnet in ihrer 45. Ausgabe. Begleitet wird das dreitägige Geschehen auf dem Messegelände Friedrichshafen am Bodensee vom 71. Bodenseetreffen. Während in der großen Messehalle Neuheiten aus der Welt des Amateurfunks gezeigt werden, geht es auf der Aktionsbühne im Messefoyer und in den Vortragsräumen um den Austausch von Fachwissen. Im besonderen Maße geht es darum auch bei der Lehrerfortbildung sowie der SDR Academy. Aber auch das eine oder andere Schnäppchen auf dem Flohmarkt ist zu erwarten. HAM Camp und HAM Rallye finden dagegen in diesem Jahr nicht statt. Das Veranstaltungsprogramm können Sie ganz einfach über die DARC-Webseite [1] oder über diejenige der Messe Friedrichshafen abrufen [2]. In der Juli-Ausgabe der CQ DL, die am 17. Juni erscheint, finden Sie weitere Informationen in gedruckter Form.

IARU koordiniert drei neue Amateurfunk-Satellitenprojekte

Die IARU hat drei neue Amateurfunk-Satellitenprojekte koordiniert. Dazu gehören CAS-10, Binar 2, 3, 4, 5, 6 und 7 sowie MRC-100.

CAS-10 ist ein 8U-CubeSat von der chinesischen Amateur-Satellitengruppe CAMSAT. Er wird einen linearen V/U-Transponder, eine UHF-CW-Telemetrie-Bake, einen UHF-AX.25 Telemetrie-Downlink mit 4,8k/9,6 kBit/s GMSK und eine Weltraumkamera haben. Der Transponder hat eine Passbandbreite von 30 kHz. Die Kamera speichert ihre Bilder in dem Flash-Speicher des Satelliten. Über DTMF-Kommandos können Satellitennutzer die Bilder herunterladen. Der Start ist für November 2022 vom Hainan Launch Center mit einer CZ-7-Trägerrakete auf eine kreisförmige Umlaufbahn mit einer Neigung von 42,9 Grad in 400 km Höhe vorgesehen. Der Uplink erfolgt auf 145,870 MHz und der Downlink auf 435,180 MHz. Die UHF-CW-Telemetrie-Bake arbeitet auf 435,575 MHz und die AX.25-Telemetrie auf 435,725 MHz.

Die Binar-Serie von 1U CubeSats stammt vom Space Science and Technology Centre der Curtin Universität. Sie arbeiten für studentische Aktivitäten und Experimente auf UHF. Die Datenspeicherung und -weiterleitung wird für allgemeine Amateurfunkaktivitäten zur Verfügung stehen. Die Bake wird Telemetrie zum Satellitenzustand enthalten, die Funkamateure empfangen und online melden können. Weiterhin sind experimentelle Übertragungen im Hinblick auf eine effiziente Datenkomprimierung geplant. Binar 2 bis 4 sollen im ersten Quartal 2023 und Binar 5 bis 7 im dritten Quartal von der ISS ausgesetzt werden. Die Frequenzen lauten: 437,700 MHz für Binar 2; 437,850 MHz für Binar 3; 437,925 MHz für Binar 4; 437,750 MHz für Binar 5; 437,850 MHz für Binar 6 und 437,725 MHz für Binar 7.

Letzter im Bunde ist MRC-100. Der 3p-PocketQube stammt von der Budapester Universität für Technologie und Wirtschaft. MRC-100 bildet die Fortsetzung von SMOG-P, SMOG-1 und ATL-1 zur Überwachung des Spektrums. Mit MRC-100 ist man in der Lage, die elektromagnetische Belastung der Umwelt nicht nur auf den Rundfunkbändern, sondern auch auf den Amateurfunk-, ISM- und Wi-Fi-Bändern zu beobachten. Mit Hilfe der weltweiten Amateurfunkstationen, welche die Daten der Spektrumsüberwachung empfangen, hofft die Missionsleitung, eine globale Karte der elektromagnetischen Belastung zu erstellen. Der UHF-Downlink auf 436,720 MHz wird mit wählbaren Datenraten von 1250, 2500, 5000 und 12500 Bit/s mit GMSK-Modulation arbeiten. Ein RocketLab-Start von Neuseeland aus ist für das 4. Quartal 2022 geplant.

Darüber berichtet der AMSAT News Service.

A0-27 Telemetrie- und Empfangsberichte gesucht

Die Ein- und Ausschaltzeiten des Satelliten AO-27 haben sich aktuell verschoben, sodass die Daten auf der AO-27-Internetseite [3] nicht mehr aktuell sind. Stephan Greene, KS1G, bittet um folgendes: "Das AO-27-Kommandoteam wäre sehr dankbar für Empfangsberichte, insbesondere für die Zeiten, zu denen der Telemetrie- oder Repeaterbetrieb begann bzw. endete. Bitte geben Sie dabei den Standort der Station an, die Angabe des Locators genügt. Sollten Sie eine AFSK-Empfangs- oder Decodierfähigkeit haben, geben Sie bitte alle erfolgreich decodierten Telemetriedaten mit an. Berichte von nördlichen Stationen, die in der Lage sind, den Beginn oder das Ende des aufsteigenden Nodes rechtzeitig zu empfangen, werden ebenfalls per E-Mail erbeten [4]." Darüber berichtet der AMSAT News Service mit Verweis auf KS1G.

Distriktsvorstand Saar (Q) wiedergewählt

Bei der Distriktsversammlung Saar (Q) am 11. Juni in Quierschied-Fischbach wurde der bisherige Distriktsvorstand für zwei Jahre im Amt bestätigt. Distriktsvorsitzender bleibt Eugen Düpre, DK8VR, er wird im Vorstand unterstützt durch Manfred Müller, DL4VAI, und Frank Kneip, DC2VE.

Aktuelles

DB0WV-Relaisfest 2022 auf dem Höchsten – abgebrochen

Update 19.06., 01:39h): Leider hat es einen tragischen Unglücksfall bei einem Organisator des Relaistreffens gegeben. Die Veranstaltung ist daher mit dem Samstag beendet. Deswegen bitte am Sonntag, also heute, nicht mehr auf den Höchsten anreisen! (<http://amateurfunk-oberschwaben.de>)

Achtung: Momentan sind Phishing-Mails im Umlauf!

Aktuell befinden sich wieder Phishing-Mails im Umlauf. Diese Mails versuchen, DARC-Mitglieder dazu zu verleiten, ihr Kennwort auf einer fremden Seite einzugeben. Der DARC versendet jedoch KEINE E-Mails zur Passwortrücksetzung.

Daher die Bitte: Diese E-Mails bitte unbedingt ignorieren und bei der Kennworteingabe immer darauf achten, dass in der Adresszeile des Browsers die Domain auf darc.de endet.

Was ist Phishing? Unter dem Begriff Phishing versteht man Versuche, sich über gefälschte Webseiten, E-Mails oder Kurznachrichten als vertrauenswürdiger Kommunikationspartner in einer elektronischen Kommunikation auszugeben. Ziel des Betrugs ist es, an persönliche Daten eines Internet-Benutzers zu gelangen oder ihn zur Ausführung einer schädlichen Aktion zu bewegen. In der Folge werden dann beispielsweise Kontoplünderung oder Identitätsdiebstahl begangen oder eine Schadsoftware installiert. (DARC-Homepage)

Meldungen aus dem Distrikt

Distrikt P auf der Hamradio 2022

Der Distrikt P ist auch in diesem Jahr auf der Hamradio vertreten. Ihr findet uns am Platz A1-420 im Dreieck zwischen Hilberling, dem DARC- Verlag und der Firma Rigol.

Es gibt in diesem Jahr ebenfalls Sitzgelegenheiten zum Ausruhen und zum Gespräch. Sollten die Sitzplätze nicht ausreichen, so gibt es neben dem Stand von Rigol eine 3 x 8 m große Ruheecke mit Blick auf unseren Stand. Wir freuen uns auf ein Treffen mit euch. (Erhard, DB2TU)

WRS in eigener Sache

Am Hamradiosonntag, am 26.6.2022 gibt es **keinen** Württembergrundspruch. Es gibt auch keine schriftliche Version. Nächster Sendetermin Sonntag, der 3.7.2022. Ich hoffe wir sehen uns alle bei der Hamradio am Stand des Distrikts. (Erhard, DB2TU für das Redaktionsteam des WRS)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Esslingen, P02: Mitgliederversammlung mit Wahlen am Do., 21.07.22

Nachdem sich die Coronalage beruhigt hat und wieder größere Veranstaltungen möglich sind, planen wir die Durchführung der Mitgliederversammlung am Do., 21.07.2022 um 19 Uhr. In diesem Jahr stehen wieder Wahlen an. Den Wahlleiter geben wir noch bekannt. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 30.06.2022 beim Vorstand eingegangen sein (ovv@p02.de).

Termin Do., 21.07.2022, 19 Uhr.

Ort: Villa Campioni, An der Akademie 4, 73760 Ostfildern-Nellingen (P02-Homepage)

OV-Friedrichshafen, P03: Notfunk Bodensee startet zur Ham Radio Pilotprojekt

Derzeit plant der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) mit seinen rund 35.000 Mitgliedern ein bundesweites Netzwerk an Notfall-Standorten. Das Erstprojekt feiert seine Premiere am Bodensee mit einem Stützpunkt in Markdorf und einem komplett ausgestatteten Fahrzeug für Notfall-Kommunikation. Zur 45. Internationalen Amateurfunkausstellung auf dem Messegelände in Friedrichshafen stellt der DARC sein Konzept für die bundesweite Unterstützung in Not- und Katastrophenfällen zusammen mit dem Notfunk Bodensee bei der Pressekonferenz der Ham Radio am Freitag, 24. Juni vor.

[1]<https://notfunk-bodensee.de/>

OV Ludwigsburg, P06: Einladung zum Workshop „DARC CHAT Matrix“ am 27.06.22

In vielen Ortsverbände werden Messenger wie WhatsApp, Telegram oder ähnliches zur schnelleren Kommunikation untereinander benutzt. Nicht jeder will bei diesen „Datenkraken“ seine Spuren hinterlassen und ist deshalb nicht mit dabei. Des Öfteren bestehen sogar mehrere dieser Gruppen parallel. Der DARC hat jetzt einen eigenen Chat-Dienst für seine Mitglieder gestartet (siehe auch CQDL Heft 5/2022, ab Seite 78). Dieser funktioniert auf der Basis von MATRIX - „ein offenes Kommunikationsprotokoll für Echtzeitkommunikation“ (Zitat Wikipedia). Bei einem der letzten virtuellen OV-Treffen vom OV Ludwigsburg, P06 wurde MATRIX den Teilnehmern kurz vorgestellt. Bei unserem OV-Abend am 27. Juni 2022, der wieder in unserem OV-Heim in der Osterholzschule stattfinden wird, werden wir das Programm nochmals vorstellen.

Um den Einstieg in Matrix zu erleichtern, gibt es einen kurzen Überblick und im Anschluss werden wir in einem Workshop den Chat einrichten und auch testen. Bitte bringt hierzu euren Laptop, Tablet und euer Smartphone mit. Wir werden im OV-Heim WLAN zur Verfügung stellen. Bitte denkt an eure DARC Mitgliedsnummer und das Passwort, denn dies wird benötigt um den DARC Dienst einrichten zu können.

Zu diesem Vortrag bzw. Workshop sind nicht nur die OV-Mitglieder, sondern auch alle Interessiert herzlich eingeladen.

Wir bitten euch uns eine kurze Rückmeldung zu geben, ob ihr am Workshop mitmachen wollt, damit wir entsprechend planen können.

Für ortsfremde Besucher ist der Weg zum OV- Heim P06 auf deren Homepage beschrieben. Siehe link. (Horst, DL4SBK, OVV)

[1a]hweise@weiseedv.de

[1b]<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende/06/#c264312>

OV Ulm-West, P39: Vorstand wiedergewählt

Am 09.06.2022 fand die Hauptversammlung mit Wahlen des OV P39 statt. Der OVV Wolfram, DF2CD, und sein Stellvertreter DK1FW wurden einstimmig wiedergewählt. (OVV Wolfram, DF2CD)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Nachrichten

Was sonst noch interessiert

US Air Force erforscht Sporadic E

Forscher des Air Force Research Laboratory (AFRL) in New Mexico [1] haben eine neue Methode zur Beobachtung und Verfolgung von "Sporadic E" entwickelt. Sie nutzen dazu... - das Stromnetz.

Sporadic E (auch "E-Skip" oder auch "Es" abgekürzt) tritt in der oberen Atmosphäre auf, wenn sich große Strukturen aus dichtem Plasma in der oberen Atmosphäre bilden. Diese Plasmastrukturen, die weltweit in den mittleren Breitengraden auftreten, können die Ausbreitung von Funkwellen sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Funkamateure nutzen häufig die Vorteile der sporadischen E-Ausbreitung, um weiter entfernte Stationen außerhalb ihres Nahbereichs zu erreichen.

Problem: Das Auftreten von Sporadic E lässt sich bisher nur bedingt vorhersagen. Gehäuft tritt Es in den Sommermonaten auf. Doch wann genau, bleibt bislang unklar. "Bisherige Methoden zur Beobachtung dieser Strukturen waren unzureichend, um diese Strukturen über große Regionen hinweg zu identifizieren und zu verfolgen", so Ken Oberberger, Forschungsphysiker bei AFRL. "Es wäre von Vorteil, aktiv zu erkennen, wo diese Strukturen sind, wohin sie sich bewegen und wie dicht sie sind." [2]

Die neue Methode, die von Oberberger und Mitarbeitern des AFRL und der University of New Mexico entwickelt wurde, nutzt die unbeabsichtigten elektromagnetischen Emissionen von Stromleitungen und kann mithilfe von breitbandigem Rauschen dichte Sporadic-E-Strukturen kartieren und verfolgen. "Da Hochspannungsleitungen weit verbreitet sind, können wir Sporadic E-Strukturen in einem sehr großen Gebiet rund um unser Observatorium, das Long Wavelength Array (LWA), beobachten", so Oberberger. Diese Technik könne überall auf der Welt eingesetzt werden, wo es ein Stromnetz und ein ähnliches Instrument wie das LWA gäbe.

Vergleichen lässt sich das Verfahren mit der Art und Weise, wie Meteorologen Sommergewitter vorhersagen können. Die Meteorologie kann grundsätzlich aufgrund von Wetterlagen eine Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Gewittern liefern, aber das tatsächliche Vorhandensein von Gewitterzellen lässt sich nur mit Hilfe eines Doppler-Radars bestimmen. Mit dem Radar lassen sich die Gewitterzellen zudem verfolgen, und es lassen sich für bestimmte Gebiete Vorhersagen treffen. Das Verfahren des AFRL nutzt quasi die Emissionen von Stromleitungen als Radarsender. (Tom Kamp via Facebook)

Das United States Air Force Research Laboratory (AFRL) ist ein militärisches Forschungsinstitut der US Air Force mit Sitz in Dayton (Ohio) und ist dem Air Force Materiel Command unterstellt. Es besteht seit Oktober 1997.

[2] <https://www.spangdahlem.af.mil/.../air-force-research.../>

Testsendung der BBC für Antarktis

Vorbereitungen für die Mittwinter-Sendung

Die BBC testet erneut die Frequenzen für eine Sondersendung. Am kommenden Dienstag, dem 21. Juni, ist die Hälfte des Südwinters vorüber und für die Überwinterer in Antarktisstationen ist dies ein wichtiger Feiertag. Wie jedes Jahr, sendet die BBC zur Feier der Wintersonnenwende an jenem Tag auf Kurzwelle ein Grußprogramm in englischer Sprache in Richtung Südkontinent. Traditionell werden die geplanten Frequenzen in der Woche getestet.

Eine erste Testsendung lief am Dienstag, dem 14. Juni, ab 2130 UTC für fünfzehn Minuten auf mehreren Kurzwellen über Sendestationen auf Ascension Island, Südatlantik, in Dhabbaya, Vereinigte Arabische Emirate, sowie in Woofferton, Großbritannien. Die gleichen Frequenzen kommen von 2130 UTC bis 2145 UTC für eine weitere Testsendung am morgigen Freitag, dem 17. Juni, zum Einsatz:

6035 kHz mit 300 kW, Sendestation Dhabbaya

7305 kHz mit 250 kW, Sendestation Ascension

9505 kHz mit 250 kW, Sendestation Woofferton

12065 kHz mit 250 kW, Sendestation Woofferton

Am eigentlichen Sendetag, dem 21. Juni, sind voraussichtlich drei der vier genannten Frequenzen im Einsatz und erfahrungsgemäß ist das Sonderprogramm der BBC auch in Mitteleuropa gut aufzunehmen. Kurzfristige Änderungen der Frequenzen sind möglich und werden rechtzeitig vor dem Sendetag hier bekanntgegeben.

In der deutschen Antarktisstation Neumayer III freuen sich die Überwinterer ebenfalls auf das Mittwinterfest. Einen Eindruck von den täglichen Aufgaben der Üwis vermitteln sie in ihrem Mittwinter-Kalender im Antarktis-Blog AtkaXpress. (Von der USKA Webseite)

[3] <https://www.uska.ch/freitag-testsendung-der-bbc-fuer-antarktis/>

Hamgroups im DARC

Um Aktivitäten in modernen Technologien und Medien zu fördern, gründete der DARC-Vorstand Aktivitätsgruppen – so genannte HAMgroups. Diese bieten themenbezogene überregionale Vernetzungen von DARC-Mitglieder als Ergänzung zu den Ortsverbänden im DARC e.V.

Die Gruppenteilnehmer treffen sich in den HAMgroups überwiegend online auf dem DARC-Server, unabhängig von ihrem Wohnort. Hier kommen Funkamateure zusammen, die sich für ein spezielles Thema interessieren. Dadurch können auch Nischen-Themen für die sich auf lokaler Ebene zu wenig Interessenten finden würden überregional aufgegriffen und mit Leben gefüllt werden. Als erstes wurde eine LoRaWAN-Gruppe, unter der Leitung von Jürgen Mayer, DL8MA, gegründet.

Seit Ende November gibt es die HAMgroup FreeDV, die sich regelmäßig zu Funktreffen auf Kurzwellenfrequenzen trifft und für virtuelle Meetings auf treff.darc.de zusammen kommt. Die nächsten Termine sind jeweils im Terminkalender von treff.darc.de zu finden. Nach anfänglicher Findungsphase und den ersten gemeinsamen Funkerfahrungen wird sich die HAMgroup FreeDV schrittweise in die technischen Details des Übertragungsverfahrens FreeDV einarbeiten. Wir haben das Ziel, gemeinsam Wissen aufzubauen, neue Kompetenzen zu erlangen und vielleicht auch aktiv an FreeDV mit zu entwickeln.

Nach dem erfolgreichen Start der ersten beiden HAMgroups im DARC e.V. startete die dritte HAMgroup zum Thema „Propagation & Solar Cycle 25“ mit einem Kick-off-Meeting auf treff.darc.de. Insgesamt nahmen 41 Teilnehmer an diesem Online-Treffen am 10. Januar unter der Leitung von Karl-Heinz Schmitz, DB7BN, teil. Etwa zwei Stunden wurde über die Ziele der HAMgroup und organisatorische Fragen gesprochen. Jeder Teilnehmer hatte die Gelegenheit sich kurz vorzustellen und über seine Interessen im Amateurfunk sowie sein persönliches Wissen zum Thema Propagation zu berichten. Für die ersten beiden Hamgroups gibt es eine Homepage. (DARC-Homepage)

[4]<https://www.darc.de/der-club/hamgroups/>

[5]<https://www.p37.de/LoRaWAN/>

[6]<https://hamgroup.dynv6.net/freedv/>

Hamgroups in HB9

Hamgroups gibt es nicht nur beim DARC, sondern auch in der Schweiz. Auf der Startseite der USKA sind sie auf der re. Seite aufgelistet. Ich habe nicht alle durchgesehen. Aufgefallen ist mir die Antennen- und die Raspberry Pi-Hamgroup. Für beide Hamgroups gibt es eine Homepage mit teilweise offen einsehbaren Informationen. Für den Raspberry werden viele Projekte beschrieben.

[7]<https://www.hamgroups.ch/raspberry-pi/>

QO-100 User Meeting HAM RADIO 2022 in Friedrichshafen

Wer hat Interesse an einem gemütlichen Treffen zusammen mit anderen QO-100 Nutzern? Wir wollen uns am Samstag, 25. Juni 2022 ab 19 Uhr MESZ in einem Restaurant in der Nähe der HAM RADIO treffen (ca. 12 Minuten zu Fuß oder 5 Minuten mit dem Auto). Für eine bessere Planung mit dem Restaurant benötigen wir jedoch genaue Teilnehmerzahlen – deshalb meldet Euch bitte mit Eurem Rufzeichen und Namen an wenn ihr dabei sein wollt! Funkfreunde der AMSAT-DL und auch der QARS, aber auch vom DX-Club, haben bereits ihr Kommen zugesagt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen interessanten Gesprächen mit Euch und hoffen, dass viele von Euch dabei sein können. Zu unser aller Sicherheit haltet Euch bitte an die dann gültigen Corona Regeln! Weitere Einzelheiten folgen vor dem Termin. (Amsat-DL Homepage)

Link zur Anmeldung/Reservierung: <https://nuudel.digitalcourage.de/gRajeEEUKrJLvXK9>

Ham Radio-Vorschau: Überblick über digitale Messe-Repeater in Friedrichshafen

Auf der HAM RADIO in Friedrichshafen werden wieder einige Digitalrelais QRV sein. Am besten programmieren Sie noch zu Hause vor der Abfahrt auf die Messe die entsprechenden Frequenzen in Ihre Geräte bzw. updaten

den verwendeten Codeplug. Alle folgenden Dienste senden mit 9,5 W ERP vom Messehochhaus. Angegeben sind: Aus-/Eingabe, Shift, DV-Mode Raum, Call/SysOp und die verwendete Systemtechnik.

145,700 MHz/145,100 MHz (-0,6 MHz), D-Star XLX456C, DB0COM/DL1YBL, Icom

439,575 MHz/431,975 MHz (-7,6 MHz), D-Star DCS001C, DB0COM/DL1YBL, Icom

1297,075 MHz (Simplex), D-Star DD-Mode, DB0COM/DL1YBL, Icom

1298,675 MHz/1270,675 MHz (-28 MHz), D-Star XLX456S, DB0COM/DL1YBL, Icom

439,975 MHz/430,575 MHz (-9,4 MHz), DMR BM, DL1YBL, Hytera

(Aus Amateurfunkportal Oberschwaben)

[8]<http://amateurfunk-oberschwaben.de/allgemeine-informationen/ham-radio-vorschau-ueberblick-ueber-digitale-messe-repeater-in-friedrichshafen-8147/>

ARISS Europe auf HAM Radio 2022

ARISS Europe wird an der Ham Radio 2022 (24. bis 26. Juni 2022) teilnehmen.

Ihr findet uns auf der Stand des DARCs in der Mitte der Halle A. Wir haben zusammen mit der AMSAT DL zusammen einen Teil des Standes (A1-553 – gegenüber AATIS).

Sie fördern QO-100 und ein Teil ihres Teams war auch aktiv an den lokalen Schulkontakten der Maurer Mission beteiligt. In Kombination mit dem DARC-Team für Bildung, AMSAT DL, ARISS und dem deutschen Lehrer-/Ingenieurverband AATiS haben wir ein interessantes Team zur Unterstützung von MINT-Aktivitäten mit Amateurfunk am Boden und im Weltraum.

ARISS-bezogene Präsentationen innerhalb der HAM Radio 2022-Tage sind geplant:

Fr, 24.6., 12:00Uhr Bühne/Eingangshalle: „ARISS und der Cosmic Kiss der Maurer-Mission“ (DG6BCE)

Fr, 24.6., 13:30 Uhr Lehrerseminar: „ARISS- Schulkontakte mit Astronauten“ (DG6BCE)

Fr, 24.6., 14:00 Uhr Bühne/Eingangshalle: „ARISS-Kontakt JKG Lebach zur Cosmic Kiss Mission“ (by JKG Lebach)

Sa, 25.6., 10:00 Uhr Halle A2/Raum 2: „ARISS-Funkexperimente auf der ISS“ (DG6BCE)

Sa, 25.6., 16:00Uhr Bühne/Eingangshalle: „ARISS und der Cosmic Kiss der Maurer-Mission“ (DG6BCE)

Das feste ARISS-Team an unserem Stand ist Oliver AMEND DG6BCE und Micol IVANCIC IU2LXR. Gerne können Sie uns dort treffen. (Oliver DG6BCE, Ariss-europe)

[9]<https://www.ariss-eu.org/ariss-europe-on-ham-radio-2022>

Solare Geschichtsforschung : Bedeutende Auszeichnung für Göttinger Forscher

Das Scientific Committee on Solar-Terrestrial Physics (SCOSTEP), ein Gremium des internationalen Wissenschaftsrats (ISC), hat Dr. Theodosios Chatzistergos vom Göttinger Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung (MPS) mit dem diesjährigen Distinguished Young Scientist Award ausgezeichnet. Mit diesem Preis würdigt das Gremium die Beiträge des jungen Forschers zur Rekonstruktion vergangener Aktivitäts- und Helligkeitsschwankungen der Sonne. Chatzistergos ist es unter anderem gelungen, mehr als 100 Jahre alte, historische Beobachtungen sogenannter Sonnenfackeln, besonders heller Gebiete auf der Sonne, zu diesem Zweck nutzbar zu machen. Die Ergebnisse helfen zu verstehen, wie stark die Aktivität und die Helligkeit der Sonne in vergangenen Zeiten variiert hat – und ob dies das Klima auf der Erde beeinflusste. Der komplette Artikel kann auf **Funkamateurl.de** gelesen werden.

[10]<https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/Solargeschichte.html>

IARUMS-Newsletter - Zunahme nicht identifizierter Eindringlinge

Der Newsletter des IARU-Überwachungssystems (IARUMS) Region 1 berichtet über eine Zunahme nicht identifizierter Eindringlinge in den Amateurfunkbändern nach der russischen Invasion in der Ukraine. Der Newsletter weist darauf hin:

Radargeräte sind nach wie vor die zahlreichsten und schädlichsten Eingriffe in unsere Bänder. Das OTR Contayner (RUS; BW = 12 kHz, 40 sps) führt die Liste der am häufigsten empfangenen Radargeräte an, gefolgt vom iranischen OTHR-Radar, das täglich auf 28,860 kHz sendet (IRN; BW ca 45 kHz; 150 und 313 sps Bursts, abwechselnd) und durch das britische OTH-Radar, das sich in der Sovereign Base Area in Zypern befindet (G; BW = 20 kHz; 50 oder 25 sps).

Aber auch, zeitgleich mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine, haben wir in diesen letzten Monaten und auch im Mai Signale erhalten, deren Funktion wir noch nicht identifizieren konnten. Da diese Signale unbekannt sind, melden wir sie als „XXX“. Das gebräuchlichste hat eine Bandbreite von etwa 8 kHz, scheint aus einem zentralen Träger zu bestehen und wird am häufigsten in den 20- und 40-m-Bändern gefunden. (Aus southgatearc.org mit mehreren Links)

[11]<http://www.southgatearc.org/news/2022/june/iarums-newsletter-increase-in-unidentified-intruders.htm#.Yq2KwuzP2Uk>

Aufzeichnungen militärischer Übertragungen finden Ihr im Signal **Identification Guide Wiki** mit vielen Hörbeispielen und Wasserfalldiagrammen.

[12]<https://www.sigidwiki.com/wiki/Category:Military>

Auszüge aus dem DX-MB

7P, LESOTHO: Mark/, KW4XJ, ist aus Maseru der Hauptstadt von Lesotho unter 7P8AB in der Luft. Mark ist QRV auf allen KW-Bändern in CW, SSB und den digitalen Modes. Seine Frau Arina, KO4PZT, ist unter dem Rufzeichen 7P8NB QRV. QSL via KW4XJ oder KO4PZT.

9N, NEPAL:Robert, 9N7AA, ist nun häufig auf den Bändern in CW und SSB zu hören. Er berichtet, dass das 6m Band sich langsam öffnet und er nun auch die erste EU-Station loggen konnte. Er will sich nun in den nächsten 2 Monaten auf 6m konzentrieren und versucht an den Wochenenden, ebenso in der Woche um ca. 11:00 UTC QRV zu sein. QSOs in CW und SSB auf 20m und darunter sind durch das starke QRM in Nepal sehr schwierig. Auch FT8 auf den Bändern ist kaum möglich. Er weist nochmal drauf hin, das 60m in Nepal nicht erlaubt ist. QSL via S57DX.

LU, ARGENTINA: Mitglieder des Radio Club QRM Belgranom, LU4AAO, werden noch bis 29. Juni den Tag der argentinischen Flagge feiern. Sie nutzen das Rufzeichen LU4AAO und sind auf den niedrigeren HF-Bändern in SSB, FT8, CW und auf den höheren HF-Bänder hauptsächlich in FT8 zu hören.

V7, MARSHALL ISLANDS: Stewie, V73MS, ist häufig im ANZA DX Net ab 17:00 UTC auf 14.183 MHz und auch in Southern Cross DX Net ab 10:30 UTC auf 14.240 MHz zu hören. Er ist täglich auf den Bändern 15, 17 und 20m in der Luft. Seit dem 05.06. ist Stewie in den digitalen Modes QRV.

VK0, ANTARCTICA: Warren, VK7WN, befindet sich seit Mai auf der australischen Antarktisbasis Casey und will in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VK0WN QRV sein. Er versucht von Montag bis Freitag, während seiner Mittagspause zwischen 05:00 und 06:00 UTC und am Wochenende bei günstigen Bedingungen auf 20m in der Luft zu sein. Warren wird bis Oktober auf der Basis bleiben. QSL-Info ist zurzeit nicht bekannt.

Z2, ZIMBABWE: Das russische DXpedition Team setzt seine Afrika Reise fort und ist nun auf dem Weg nach Simbabwe. Es ist geplant zwischen dem 17. und 29. Juni in der Nähe von Harare zu bleiben. Unter Z21RU sind sie mit 5 Stationen auf allen KW-Bändern einschließlich 60m und 50 MHz in CW, SSB und digital Modes, ebenso über SAT QO-100 QRV. QSL via R7AL. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 18.06.2022

FUNKWETTER & VORHERSAGE

Die letzte Woche war in Sachen Funkwetter nahezu laborartig - man konnte vieles an Phänomenen gut beobachten. Der lang andauernde M3.4-Flare am 13. Juni um 0400 UTC erzeugte nicht nur einen koronalen Massenauswurf, sondern auch

einen Strahlungsausbruch, der die D-Schicht intensiviert. Das erhöhte spürbar die Signaldämpfung auf den Taglinien. Das geomagnetische Feld war letztes Wochenende noch überwiegend ruhig, am Morgen des 13. Juni wurde es aber recht aktiv. Grund dafür war eine durchziehende Plasmawolke, die letztlich zu vereinzelt stürmischen Intervallen führte. Die Sonnenwindgeschwindigkeit war deutlich angehoben. Die maximal nutzbare Frequenz über eine Distanz von 3000 km, die sogenannte MUF3000, kam nur selten über 21 MHz hinaus. Auch nachts verschlechterten sich die Ausbreitungsbedingungen spürbar - das 20-m-Band war nicht mehr durchgängig geöffnet.

Dass es oberhalb von 21 MHz dennoch zu zahlreichen Verbindungen kam, lag an der sporadischen E-Region, die diese Woche die Bedingungen auf den oberen Bändern bis 50 MHz und höher dominierte. Sie war manchmal so stabil, dass sie die Raumwelle zu den F-Regionen abschirmte. Auf 12 und 10 Meter kam es zu auffällig stabilen Short-Skip-Bedingungen mit lauten Europasignalen, im 6-m-Band kam es fast täglich zu Mehrfachsprüngen und manchmal Kopplungen zwischen der sporadischen E- und der F2-Region. Wer am letzten Sonntag das 6-m-Band beobachtet hat, konnte abends einen bis fast Mitternacht ziemlich stabilen Wellenleiter nach Nordamerika nutzen und viele laute US-Stationen loggen. Das Band brodelte voller DX-Signale. Dies war das erste markante Sporadic E-Highlight der Saison 2022.

Hinter den Erwartungen blieb es hinsichtlich der Sonnenaktivität. Sie war mit Ausnahme des M-Flares am Montagmorgen gering, mit einigen Flares der Klasse C, die hauptsächlich von zwei Regionen ausgingen, eine im Nordwesten und die andere im Südwesten. Derzeit sind acht nummerierte und zwei neue Sonnenfleckengebiete auf der sichtbaren Scheibe zu beobachten. Der schnelle Sonnenwind mit Geschwindigkeiten um 600 km/s aus einem koronalen Loch wird uns über das Wochenende noch erhalten bleiben und zu einem unruhigen Magnetfeld sowie einer leicht abgesenkten MUF führen. Für die kommende Woche gehen die Weltraumwetter-Beobachter der US-Wetterbehörde NOAA von einer überwiegend ruhigen Geomagnetik aus.

Auch die Sonnenaktivität wird weiterhin gering ausfallen, mit einer geringen Chance auf vereinzelte Flares der M-Klasse. Die US Air Force sagt über die kommende Woche ein Absinken des solaren Flux von derzeit 149 auf 100 Einheiten voraus. Diese Vorhersagen der USAF stammen übrigens vom 557sten Wettergeschwader auf der Offutt Air Force Base in Bellevue, Nebraska - dem führenden militärischen Meteorologiezentrum der US-Luftwaffe. Es liefert der Luftwaffe, dem Heer, den gemeinsamen Streitkräften, den nationalen Nachrichtendiensten und dem US-Verteidigungsministerium weltweit umfassende Wetteranalysen sowie Weltraumwetter-Vorhersagen. Darüber hinaus stellt die USAF ihre AP- und Solarflux-Vorhersage für die kommenden 45 Tage öffentlich ins Netz. Wovon auch dieser Funkwetterbericht und andere regelmäßig Gebrauch machen.

SFI 149	SN 152	KIEL A 21	K(3H) 3	SWS 596
BZ 1	BT 6	HPI 27	DCX -2	

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

Termine

24. - 26.06.2022	HAM Radio Friedrichshafen (ohne HamCamp)
Herbst 2022	Distriktversammlung in Friedrichshafen -Vermutlich 20.11.
17.09.2022	Flohmarkt Biberach
12.- 13.11.2022	Mitgliederversammlung Baunatal

OV / Veranstaltungen

Juni

16. - 19.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
--------------	--------------------	------------------------------------

Juli

01.07.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit Wahlen
01.07.	OV Freudenstadt, P19	Mitgliederversammlung ohne Wahlen
02.07.	OV Esslingen, P02	Teilnahme am Bürgerfest
05.07.	OV Heidenheim, P04	Mitgliederversammlung
07.07.	OV Stuttgart, P11	Kein OV-Abend
14.07.	OV Stuttgart, P11	Mitgliederversammlung mit Wahlen

16.07.	OV Ravensburg, P09	DB0RV Relaischok in Berg bei Ravensburg
21.07.	OV Esslingen, P02	Mitgliederversammlung mit Wahlen
29.07.	OV Ermstal, P31	Teilnahme am Sommerferienprogramm

August

04.08.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

September

01.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
--------	-------------------	----------

Oktober

06.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
10.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

November

Dezember

12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
--------	--------------------------------	----------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Erhard, DB2TU

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.